

Pressemitteilung, 30. Dezember 2020

Studentin erhält Förderpreis der österreichischen Palliativgesellschaft unter Betreuung der Leitung der Palliativmedizin im UK Kreams

Krems – Tolle Auszeichnung für Dr. Eva Maria Jäger, Studentin der Karl Landsteiner Universität für Gesundheitswissenschaften, welche unter der Betreuung von OÄ Priv. Doz. Dr. Gudrun Kreye, Leiterin der Palliativmedizin im Universitätsklinikum Krems mit Ihrer Masterarbeit den Förderpreis im Bereich Palliative Care der österreichischen Palliativgesellschaft 2020 erhielt.

Die österreichische Palliativgesellschaft verlieh zur Förderung der wissenschaftlichen Palliative Care drei mit je € 1.000 dotierte Förderpreise. Die Jury, bestehend aus einem Fachgremium aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, bewertete unabhängig voneinander die eingereichten Arbeiten und wählte die drei Besten aus.

Dr. Eva Maria Jäger konnte mit ihrer Masterarbeit, welche von OÄ Priv. Doz. Dr. Gudrun Kreye betreut wurde, zum Thema "Retrospective analysis of the prevalence of specialised palliative care services for patients with metastatic breast cancer" die Jury überzeugen und erhielt einen der begehrten Förderpreise der österreichischen Palliativgesellschaft 2020.

„Niederösterreich steht für Spitzenmedizin und diese beginnt bereits in der Ausbildung. Junge engagierte Mediziner*innen bilden das Fundament, um die hochwertige Versorgung auch zukünftig sicherzustellen,“ freut sich LH-Stv. Stephan Pernkopf über die herausragende Leistung.

In dieser Arbeit konnte gezeigt werden, dass Patient*innen mit Brustkrebs generell zu spät palliative Betreuungsmaßnahmen angeboten wurden und daher eine signifikante Korrelation

von palliativer Betreuung mit rascherem Versterben bestand. Die Autor*innen schlossen daraus, dass auch für Patient*innen mit unheilbarem Brustkrebs eine frühzeitige Anbindung an Palliativteams erfolgen sollte, um rechtzeitig palliative Bedürfnisse decken zu können. Die Masterarbeit wurde auch bereits in der Online-Zeitschrift „ESMO Open-Cancer Horizons“ publiziert (online-link: <https://esmoopen.bmj.com/content/5/5/e000905.long>).

„Ich durfte Frau Dr. Jäger mehr als 2 Jahre im Universitätsklinikum Krems bei ihrer Masterarbeit betreuen und unterstützen. Ich freue mich mit Frau Dr. Jäger über diesen tollen Erfolg, der nun auch durch den Förderpreis der österreichischen Palliativgesellschaft gewürdigt wurde.“, so OÄ Priv. Doz. Dr. Gudrun Kreye.

BILDTEXT

OA Priv. Doz. Dr. Kreye, Dr. Eva Maria Jäger und Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mallinger bei der Präsentation der Masterarbeit (Das Foto entstand im Frühjahr 2020!)

MEDIENKONTAKT

Nicole Karall, MA

Universitätsklinikum Krems

Mitterweg 10, 3500 Krems

Tel.: +43 676 858 143 1013

E-Mail: presse@krems.lknoe.at